

Kursziel 30.000: Super-Bullenmarkt beim Kupfer?

Autor: Andreas Hoose | 2. Juni 2021



Das auf Rohstoffe spezialisierte **Wall-Street-Investmenthaus Goehring & Rozencwajg Associates**, prognostizierte jüngst einen Kupferpreis von **mehr als 30.000 US-Dollar je Tonne**. Nach Ansicht der Experten sind die Fundamentaldaten heute sogar noch viel versprechender als beim **Bullenmarkt zwischen 2001 und 2011**. Seinerzeit kletterten die Kupfernotierungen von 0,60 US-Dollar auf 4,62 US-Dollar je Pfund:

„Es würde uns nicht überraschen, wenn die Kupferpreise erneut um mindestens das Siebenfache steigen würden, bevor dieser Bullenmarkt zu Ende ist. Wenn wir von einem Preis von 1,95 US-Dollar ausgehen, erwarten wir, dass die Kupferpreise bis zum Ende dieses Jahrzehnts einen Höchststand von 15 US-Dollar pro Pfund erreichen könnten.“

Bei ihrer Prognose konzentrieren sich die Analysten auf die **immer weiter**

ausdünnende Angebotsseite. Zahlreiche Kupfer-Vorkommen seien mittlerweile erschöpft. Dieser Aspekt werde in der Branche jedoch kaum beachtet.

Die Fähigkeit der Kupferindustrie, ihre Reservebasis zu erhöhen, indem sie den Cut-off-Grad senkt, nähere sich nach Ansicht der Analysten ihrem Ende, unabhängig davon, wie hoch die Kupferpreise steigen.

[Hier die englischsprachige Analyse...](#)



Die Kupfernotierungen gehen durch die Decke...

Zur Einordnung: Seit Mitte März vergangenen Jahres sind die Kupferpreise **von 1,98 US-Dollar bis auf rund 4,85 US-Dollar je Pfund gestiegen**, das entspricht rund 10.000 US-Dollar je Tonne. Die Grafik oben zeigt die erstaunliche Entwicklung. Die Aktienkurse einiger Kupferproduzenten **haben sich in dieser Zeit vervielfacht**. Unser Spitzenreiter aus dem Sektor liegt derzeit **rund 500 Prozent vorne**.

Aber warum steigen die Kupferpreise seit einigen Monaten überhaupt so exorbitant

an? Geht es der **Weltwirtschaft womöglich viel besser als viele Experten glauben?** Wird also viel Kupfer verbraucht, weil die Wirtschaft brummt? Oder liegen die Gründe für die Kupfer-Hausse ganz woanders? Sehen wir hier womöglich den Vorboten für einen **beschleunigten Verfall der Papierwährungen?**

Was die Einschätzung der Analysten für den Kupfermarkt bedeuten könnte und wo wir die wahren Gründe für die Hausse sehen, das erläutern wir in der kommenden Ausgabe des Antizyklischen Börsenbriefs...

[Hier geht's zur Anmeldung...](#)